



Presseinfo:

EDVARD GRIEG
Lyrische Stücke

Hideyo Harada, Klavier

Griegs „Lyrische Stücke“ gehörten einmal zum festen Repertoire der Hausmusiken und der Zugaben, mit denen sich Pianisten bei ihrem Publikum auf poetische Weise bedankten. Hideyo Harada ruft mit ihrer Einspielung eine bedeutende Tradition einer „Lyrik ohne Worte“ in Erinnerung. Aus den insgesamt 66 „Lyrischen Stücken“, die Grieg im Laufe seines Lebens komponierte, wählte sie 22 aus und ordnete sie nach einer Dramaturgie der sanften Übergänge und der scharfen Kontraste, als Spiel der Klangfarben, der musikalischen Formen und Charaktere an. Dabei trägt sie sowohl in den einzelnen Stücken wie in den Gruppierungen die Spannung aus, von der die musikalische Poesie der Romantik wesentlich lebte: dass jedes Stück in sich logisch, klar geformt und doch charakteristisch, von bildhafter Eindringlichkeit sei.

Die gebürtige Japanerin Hideyo Harada erhielt ihre Ausbildung in Tokyo, Stuttgart, Wien und Moskau. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, u.a. beim Concours International d'Exécution Musicale in Genf 1984 sowie 1993 beim Internationalen Rachmaninow-Wettbewerb in Moskau. Hideyo Harada ist gern gesehener Gast bei vielen Festivals und in den bekannten europäischen Konzertsälen. Regelmäßig führen Konzertreisen Hideyo Harada auch in ihre Heimat Japan. Neben ihrer Solokarriere widmet sich Hideyo Harada auch der Kammermusik. Eine weitere Facette ihres Könnens zeigt die vielseitige Pianistin in musikalisch-literarischen Programmen, die sie gemeinsam mit Schauspielern gestaltet.

Bestellnummer: audite 92.555
EAN: 4022143925558
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92555>

